



Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte die Betriebs- und Wartungsanleitung aufmerksam lesen.

VacPro 26 M Atex 3D
Drehstromantrieb
Bestell-Nr. 610023

Originalbetriebsanleitung

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

	Deckblatt	Seite
1	Inhaltsverzeichnis	2/21
2	Produkt- und Funktionsbeschreibung	
2.1	Anwendungsbereiche	3/21
2.2	Produkt- und Funktionsbeschreibung	3-4/21
2.3	Technische Daten	5/21
3	Sicherheits- und Gefahrenhinweise - Vor Inbetriebnahme lesen!	
3.1	Zu beachtende Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme	6/21
3.2	Zu beachtende Sicherheitshinweise während des Betriebs	6-7/21
3.3	Zu beachtende Sicherheitshinweise bei Wartungsarbeiten	7-8/21
3.4	Aufstell-, Lager-, Aufbewahrungs-Bedingungen, Reinigen, Entsorgen und Transportieren des Geräts	8/21
3.5	Angewandte Normen/Richtlinien	9/21
3.6	Vorschriften für Geräte der Bauart 22	9/21
4	Inbetriebnahme/Bedienung	
4.1	Vorbereitende Maßnahmen	10/21
4.2	Verwendung des Zubehörs, Praktische Saugarbeit, Einschalten des Geräts	10/21
4.3	Sammelbehälter, Hub- und Senkvorrichtung	11/21
4.4	AirShock®-Filterreinigung	12/21
5	Zusatzausrüstungen	
5.1	Rundboden-PE-Säcke	12/21
6	Wartung	
6.1	Wechseln des Taschenfilters	13/21
6.2	Filterbelastungsanzeiger/Vakuummeter	14/21
6.3	Vakuumbegrenzer (Sicherheitsventil)	15/21
6.4	Wartungsplan	16/21
6.5	Erkennen und Beseitigen von Störungen	17/21
7	Ersatz- und Verschleisssteile	18/21
8	Gewährleistung	19/21
9	EG-Konformitätserklärung	20-21/21

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

2 Anwendungsbereiche / Produkt- und Funktionsbeschreibung

2.1 Anwendungsbereiche

Der VacPro 26 M Atex 3D ist geeignet zum Aufsaugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben mit AGW-Werten $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$ mit Rückführung der Reinluft in den Arbeitsraum sowie für brennbare Stäube aller Staubexplosionsklassen in Zone 22, Mindestzündenergie (MZE) des Staubes $> 1 \text{ mJ}$, Zündtemperatur $+ 200^\circ \text{C}$ = maximale Oberflächentemperatur $+ 125^\circ \text{C}$ (zündquellenfreie Bauweise). Es dürfen keine Zündquellen gesaugt werden. Gerät entspricht EN 60335-2-69, Staubklasse M und Bauart 22. Gerätekennzeichnung CE Ex II 3D-IP 65 T 125° C.

Der VacPro 26 M Atex 3D ist auch geeignet zum Aufsaugen von ungefährlichen Flüssigkeiten, ist hierfür allerdings nicht geprüft und zertifiziert. Wurden Flüssigkeiten gesaugt, muss das Gerät vor dem Saugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben vollkommen gereinigt und getrocknet werden.

Der Industriesauger ist nicht geeignet zum Saugen von chemisch aggressiven Stoffen, brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Dämpfen sowie von krebserzeugenden Gefahrstoffen gem. GefStoffV § 11, TRGS 905 bzw. TRGS 906. Zum Saugen solcher Materialien stehen spezielle Geräte zur Verfügung. Bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

Der VacPro 26 M Atex 3D ist für den gewerblichen Gebrauch wie z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros oder Vermietgeschäften geeignet.

2.2 Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das eingesaugte Material wird durch den Fliehkraft-Vorabscheider vom Förderluftstrom getrennt und im Sammelbehälter abgeschieden. Feinstaub wird durch den Taschenfilter zurückgehalten und beim Abreinigen des Taschenfilters ebenfalls im Sammelbehälter abgeschieden. Der Industriesauger verfügt über eine pneumatische AirShock®-Filterabreinigung zum Abreinigen des Taschenfilters während des Betriebs. Der Förderluftstrom wird von einer wartungsfreien und dauerbetriebsfesten Seitenkanal-Vakuumpumpe erzeugt.

Der zweistufige Abluftschalldämpfer gewährleistet einen konstant niedrigen Schallpegel. Große Leichtlaufräder erlauben es, das Gerät auch auf unebenen Industrieböden zu bewegen. Mit Hilfe der ergonomisch ausgeführten Hub- und Senkvorrichtung kann der Sammelbehälter bequem aus dem Gerät entnommen werden.

Ausführung nach Bauart 22:

Das Gerät ist in zündquellenfreier Bauweise (Bauart 22) ausgeführt. Es ist somit geeignet, um brennbare Stäube aller Staubexplosionsklassen in Zone 22 aufzusaugen. Das verwendete Saugzubehör muss elektrisch leitfähig sein, siehe Zuberhörliste System K.

Grundausrüstung:

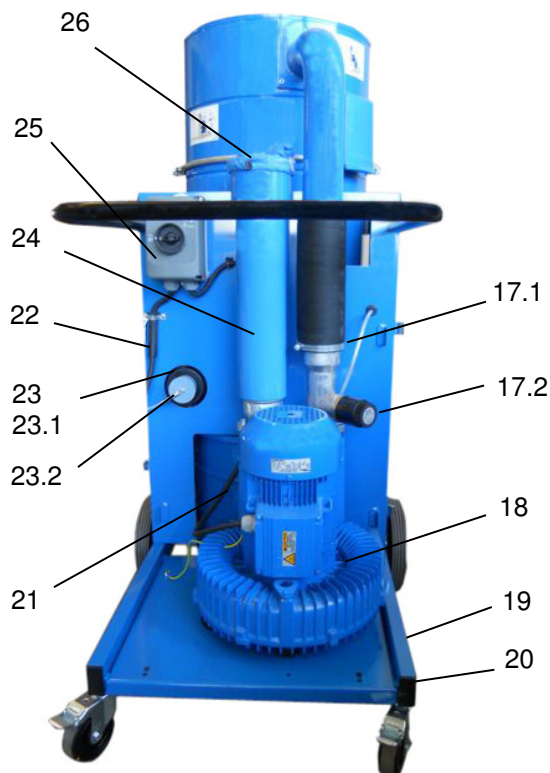
Fahrwerk mit Leichtlaufrollen/Lenkrollen mit Stoppvorrichtung
Sauganschluss System K, DN 50
Blindstopfen für Sauganschluss
Fliehkraft-Vorabscheider
Taschenfilter, AirShock®-Filterreinigung
Sammelbehälter mit Lenkrollen (Wechselsammelbehälter), PE-Rundbodensack
Hub- und Senkvorrichtung für Sammelbehälter
Seitenkanal-Vakuumpumpe mit Drehstrom-Flanschmotor, IP-65
Motorschutzschalter IP-65; CEE-Stecker 5-polig mit Phasenwender
Schiebebügel
Filterbelastungsanzeiger/Vakuummeter
Vakuumbegrenzer

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb



Legende:

- 1 Deckel
- 2 Spannring
- 3 Filtergehäuse
- 4 Griff für Sammelbehälter
- 5 Sammelbehälter komplett
- 6 Rolle für Sammelbehälter
- 7 Bügel für Hub- und Senkvorrichtung
- 8 Hub- und Senkvorrichtung, Aufnahme für Sammelbehälter
- 9 Bockrolle DN 250
- 10 Lenkrolle DN 100 mit Stoppvorrichtung
- 11 Spannverschluss für Schalldämmhaube
- 12 Schalldämmhaube
- 13 Schiebebügel
- 14 Vakuummeter
- 15 AirShock®-Ventil komplett
- 16 Rohrbogen
- 17.1 Schlauchanschluss DN 80
- 17.2 Vakuumbegrenzer
- 18 Seitenkanalpumpe mit Drehstrommotor
- 19 Grundrahmen
- 20 Verschlusskappe
- 21 Motorkabel
- 22 Zuleitungskabel
- 23 Sauganschluss DN 50, System K
- 23.1 O-Ring für Sauganschluss
- 23.2 Blindstopfen
- 24 Abluftschalldämpfer, zweite Stufe
- 25 Motorschutzschalter
- 26 Abluftsack



Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

2.3 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	VacPro 26 M Atex 3D Drehstrom
Antriebsleistung	kW	2,2
Mittlere Leistungsaufnahme (P_m) im Betrieb mit 5 m Saugschlauch DN 50 bei offenem Sauganschluß (gemessen nach EN 60335-2-69)	kW	1,8
Luftfördermenge max. (Vakuumpumpe)	m³/h	340
Luftfördermenge bei Grundwiderstand mit 5 m Schlauch DN 50	m³/h	250
Saugkraft max. (Vakuumpumpe)	m³/h	210
Saugkraft (mit Vakuumbegrenzer)	mbar	170
Sauganschluss Ø	mm	50
Sammelkapazität Behälter	Liter	50
Filterfläche Hauptfilter	cm²	20000
Abmessungen (LxBxH)	mm	1102 x 750 x 1387
Gewicht ca.	kg	140
Spannung	Volt	400
Schutzart	IP	65
Absicherung	Amp.	16
Emissionsschalldruckpegel LpA (IEC 60704-2-1)	dB(A)	< 70

Technische Änderungen vorbehalten.

Die wichtigsten technischen Daten sowie die Gerätenummer und das Baujahr sind auf dem am Gerät angebrachten Typenschild eingetragen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D

Drehstromantrieb

3 Sicherheits- und Gefahrenhinweise - Vor Inbetriebnahme lesen!



3.1 Zu beachtende Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme:

Der Betreiber hat den Benutzer vor der Inbetriebnahme des Gerätes in die sichere Benutzung des Industriesaugers einzuweisen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Benutzer den Industriesauger entsprechend der Betriebsanleitung einsetzt. Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und mit der Benutzung beauftragt sind.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Betriebsspannung muss mit der Gerätespannung übereinstimmen. Die Gerätespannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die bauseitigen Steckdosen müssen ausreichend abgesichert sein, siehe technische Daten.

Vor dem Einschalten sind die Stoppeinrichtungen an den Lenkrollen zu betätigen. Dies verhindert unbeabsichtigte Bewegungen des Geräts beim Einschalten.

Das Gerät darf nicht im Wasser oder unter Wasser stehen. Vorsicht! Das Gerät ist zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.

Bei mehrmaligen kurz aufeinanderfolgenden Ein-/Ausschalten des Gerätes kann es wegen des hohen Einschaltstromes zu thermischer Überlastung des Hauptmotors und des Motorschutzschalters kommen. Die Einschalthäufigkeit ist daher auf max. fünfmal pro Stunde zu begrenzen.

Vor jeder Inbetriebnahme ist zu prüfen:

Funktion des Vakuumbegrenzers. Gerät einschalten, Sauganschluss verschließen und am Vakuummeter kontrollieren, dass der Unterdruck einen Wert von 170 mbar nicht überschreitet.

3.2 Zu beachtende Sicherheitshinweise während des Betriebs

Wenn das eingeschaltete Gerät am Sauganschluss nicht saugt, kann falsche Drehrichtung die Ursache sein. Das Gerät sofort abschalten, um kritische Zustände, die z.B. durch verminderte Saugleistung, hohe Oberflächentemperaturen oder durch Blasen entstehen können, zu vermeiden. Durch eine Elektro-Fachkraft prüfen, ob der Motor in die richtige Richtung dreht. Gegebenenfalls muss die Drehrichtung am Phasenwendeschalter des Steckers durch eine Elektro-Fachkraft geändert werden.

Achtung: Lebensgefahr!

Der Bediener muss sicherstellen, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren, usw. beschädigt wird. Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Beschädigungen zu untersuchen. Beschädigte Kabel müssen sofort ausgetauscht werden. Beim Ersetzen der Netzanschlussleitung oder anderer elektrischer Bauteile ausschließlich Original-Ersatzteile von Wieland Lufttechnik verwenden, siehe Ersatzteilliste. Beschädigte elektrische Leitungen dürfen nur durch einen Servicetechniker von Wieland Lufttechnik oder von einem anderen hierfür qualifizierten Sachkundigen ersetzt werden.



Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb



Achtung: Lebensgefahr!

Der Saugschlauch bzw. die Saugdüse darf wegen des hohen Unterdrucks nicht in die Nähe von empfindlichen Körperteilen wie Mund, Nase oder Ohr gehalten werden und auch nicht auf Tiere gerichtet werden.

Beim Schieben auf geneigten Wegen muss das Gewicht des Geräts (ca. 140 kg) berücksichtigt werden. Das Gerät kann eventuell von einer Person nicht gehalten werden.

Sicherheits- und Schutzabdeckungen dürfen nicht entfernt werden.

Geräte der Staubklasse M dürfen zum Saugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben nur mit eingelegtem PE-Sack betrieben werden.



Achtung: Im Gerät kann sich gesundheitsgefährlicher Staub befinden. Nichtbeachtung der Hinweise für die Entleerung des Sammelbehälters sowie der Hinweise für Reinigung und Wechsel des Filters kann zu gefährlichen Staubfreisetzungen führen, siehe 4.3, 4.4 und 6.1. Diese Arbeiten dürfen nur von qualifizierten Sachkundigen, die geeignete Schutzausrüstung tragen, durchgeführt werden. Das Gerät darf nicht ohne vollständiges Filtersystem betrieben werden.

Der Benutzer muss die anwendbaren Sicherheitsbestimmungen, welche für die aufzusaugenden Stäube zutreffen, beachten.

Sauggut und Umgebungstemperatur dürfen eine Temperatur von 40°C nicht überschreiten.



Im Notfall: Motorschutzschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.

Bei Brand: Motorschutzschalter ausschalten, wenn möglich Netzstecker ziehen. Den Vorgesetzten bzw. die Feuerwehr informieren, je nach betrieblicher Vorschrift.

3.3

Zu beachtende Sicherheitshinweise bei Wartungsarbeiten

Der Industriesauger darf nur durch einen Sachkundigen entsprechend der Wartungsanleitung gewartet und repariert werden.

Der Industriesauger muss mindestens einmal pro Jahr durch eine befähigte Person sicherheitstechnisch überprüft werden. Bei sehr rauem Betrieb oder bei Verdacht auf Beschädigungen am Industriesauger kann die sicherheitstechnische Prüfung auch in kürzeren Zeitabständen erforderlich sein. Wir empfehlen eine Überprüfung des Geräts im Abstand von 6 Monaten. Hierbei sind besonders zu prüfen: Schutzeinrichtungen, Beschädigungen am Abscheider, Dichtheit und Funktion des Filtersystems, elektrische Ausrüstung, allgemeine Funktionen. **Für die Durchführung der sicherheitstechnischen Prüfung ist der Betreiber verantwortlich.** Dies regelt die jeweilige nationale Gesetzgebung

Wir empfehlen, zur Durchführung der sicherheitstechnischen Prüfung einen Service-Techniker von Wieland Lufttechnik anzufordern. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Industriesauger entsprechend den technischen Richtlinien des Herstellers überprüft wird. Nach durchgeführter Prüfung erhält der Industriesauger eine Prüf-Plakette, mit welcher die sicherheitstechnische Funktion dokumentiert wird.

Geräte-Sicherheitsprüfung	
	Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV TRBS 1201
Prüfung durchgeführt am:	
Nächste Prüfung bis:	
Service: Tel.: +49 9131 60 67-0 E-mail: service@wieland-luft.de	

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D

Drehstromantrieb



Achtung: Lebensgefahr!

Bei Wartungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen, sonst sind Verletzungen durch elektrischen Schlag oder durch sich drehende oder bewegende Maschinenteile insbesondere beim Entfernen der Verkleidung nicht auszuschließen.

Bei Wartungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen zu vermeiden. Hierzu gehören Reinigung vor dem Auseinandernehmen sowie Reinigung des Wartungsbereichs. Das Gerät darf nur in einem geeigneten und hierfür vorgesehenen Bereich, der über eine gefilterte Zwangsentlüftung verfügt, gewartet und repariert werden. Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Wartungspersonal sachkundig ist und über eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Atemschutz und Schutzkleidung) verfügt.

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Bauteile, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Diese Bauteile müssen in undurchlässigen Beuteln in Übereinstimmung mit den gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften entsorgt werden.

Beim Ersatz von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile von Wieland Lufttechnik verwenden.

3.4 Aufstell-, Lager- und Aufbewahrungs-Bedingungen, Reinigen, Entsorgen und Transportieren des Geräts

Das mitgelieferte Verpackungsmaterial ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Wenn der Industriesauger nicht in Betrieb ist, muss der Netzstecker gezogen und mit dem Netzanschlusskabel zur Aufbewahrung um den Geräteschiebebügel gewickelt werden.

Beim Transport des Geräts ist der Sauganschluss mit dem mitgelieferten Blindstopfen zu verschließen, um zu verhindern, dass Staub aus dem Sauganschluss austritt.

Vor dem Entfernen des Industriesaugers aus dem gefährlichen Bereich, in dem gesundheitsgefährliche Stäube vorkommen, ist das Gerät äußerlich mit einem geeigneten Industriesauger sorgfältig zu reinigen und sauber abzuwischen. Alle Komponenten des Geräts müssen als verunreinigt angesehen werden, wenn sie aus dem gefährlichen Bereich entnommen werden. Es müssen geeignete Handlungen vorgenommen werden, um eine Staubverteilung zu vermeiden.

Lagern in trockenen Räumen nicht unter 0°C. Vor der Lagerung (Stillegung) das Gerät entleeren und reinigen. Beim Einlagern oder Abstellen den Industriesauger auf ebenem Boden abstellen. Die Stoppvorrichtung betätigen.

Um Staubablagerungen außen auf dem Gerät sowie im Aggregatraum und auf heißen Oberflächen von Vakuumpumpe und Elektromotor zu vermeiden, ist das Gerät regelmäßig (monatlich) außen und innen zu reinigen. Hierzu die Schalldämmhaube (12), nach Öffnen der Spannverschlüsse (11) nach hinten abziehen. Netzstecker ziehen.

Reinigen des Geräts mit Wasser und wasserlöslichen Reinigungsmitteln, die umweltverträglich und biologisch abbaubar sind. Entsorgung des Schmutzwassers über Ölabscheider und Schlammabscheider. Bei Reinigungsarbeiten ist persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

Bei Entsorgung oder Verschrottung des Geräts muss es dekontaminiert werden, ebenso bei Einsendung zur Reparatur. Der Filter ist separat als Sondermüll entsprechend der für das jeweilige Saugmaterial zutreffenden Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

3.5 Angewandte Normen/Richtlinien

Siehe EG-Konformitätserklärung, Abschnitt 9.

3.6 Vorschriften für Geräte der Bauart 22

Industriesauger der Bauart 22 sind sicherheitstechnisch geeignet zum Aufsaugen von brennbaren, trockenen Stäuben in Zone 22. Ausgenommen sind Stäube mit extrem niedriger Zündenergie ($MZE < 1 \text{ mJ}$) z.B. Toner, Netzschwefel, Aluminiumpulver, Bleistearat. Ein Einsatz bei diesen Stäuben erfordert eine einzelfallbezogene Sicherheitsbetrachtung ggf. in Verbindung mit weitergehenden Maßnahmen. Industriesauger der Bauart 22 sind bestimmungsgemäss nicht geeignet zum kontinuierlichen Absaugen an Arbeitsmaschinen.

Staubexplosionsgeschützte Industriesauger und Entstauber sind sicherheitstechnisch nicht geeignet zum Auf- bzw. Absaugen von explosionsgefährlichen oder diesen gleichgestellten Stoffen im Sinne von § 1 SprengG, sowie von Flüssigkeiten und von Gemischten brennbaren Stäube mit Flüssigkeiten.

Zum Anschluss elektrisch betriebener Industriesauger dürfen nur Steckvorrichtungen mit Mindestschutzart IP-65 verwendet werden. Verlängerungsleitungen, Kupplungssteckvorrichtungen und Adapter sind nicht zulässig.

Der Staubsammelbehälter ist bei Füllung und nach jedem Gebrauch zu entleeren.

Achtung: Bei sachgemäßem Betrieb können Teile des Gerätes (Seitenkanal-Vakuumpumpe) Temperaturen bis 120° annehmen.

Saugzubehör:

Der Kantenschutz an den Aluminium-Düsen dient der Vermeidung von zündwirksamen Funken. Er darf durch Verschleiss nicht unwirksam werden und ist gegebenenfalls zu ersetzen. Der Einsatz von elektrisch nicht leitfähigem Zubehör ist nicht zulässig. Ausschließlich Original-Zubehörteile von Wieland Lufttechnik, System K verwenden.

WARNUNG:



Keinen glühenden Staub oder andere Zündquellen aufnehmen!

Nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör für den Gebrauch der Bauart 22 verwenden. Die Anwendung anderer Zubehörteile kann Explosionsgefahr verursachen.



Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

4 Inbetriebnahme, Bedienung

4.1 Vorbereitende Maßnahmen



Vor der Inbetriebnahme die Sicherheits- und Gefahrenhinweise, Abschnitt 3 aufmerksam lesen!

Während des Betriebs darf die Umgebungstemperatur einen Maximalwert von 40° C nicht überschreiten. Der Bediener hat darauf zu achten, dass das maximale Dauervakuum nicht überschritten wird, bzw. nur kurzfristig überschritten wird, siehe technische Daten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Vakuumpumpe thermisch überlastet wird und zu Schaden kommt. Das anstehende Vakuum kann am Vakuummeter abgelesen werden.

Vor dem Saugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben muß ein PE-Sack in den Sammelbehälter eingelegt werden.

4.2 Verwendung des Zubehörs, praktische Saugarbeit, Einschalten des Geräts

Das Gerät ist mit einem Sauganschluss in DN 50, System K ausgerüstet. Dieses Zubehörsystem beinhaltet Saugschläuche und -düsen in DN 40, DN 50 und DN 60.

Im Normalfall sollte mit dem VacPro 26 M Atex 3D mit einem **Saugschlauch und Saugzubehör in DN 50** gearbeitet werden. Hiermit wird die optimale Saugleistung erreicht. Bei kleinen Saugmengen und kurzen Saugentfernungen kann auch mit DN 40 gearbeitet werden. Grundsätzlich gilt: je kleiner der Durchmesser des Saugschlauchs, desto handlicher und einfacher ist die Saugarbeit für den Bediener. Saugzubehör in DN 60 ist in Verbindung mit dem VacPro 26 M Atex 3D nicht zulässig.

Die **Zubehörliste System K** beinhaltet eine Vielzahl von unterschiedlichen Schläuchen und Zubehörteilen. Je nach Saugaufgabe ist es erforderlich, die richtigen Schläuche und Saugdüsen zu wählen, um die optimale Saugleistung zu erreichen. Bei Bedarf bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

Das Gerät wird mit Hilfe des Motorschutzschalters ein- und ausgeschaltet. Beim Anschließen des Zuleitungskabels an die Stromversorgung muss der Motorschutzschalter in Stellung 0, Off sein. Zum Einschalten den Schalter nach rechts in Stellung I, On drehen. Hierbei die Stoppvorrichtungen an den Lenkrollen betätigen. Zum Ausschalten den Schalter zurück in Stellung 0, Off drehen. Bei Überschreiten der max. zulässigen Stromstärke oder bei Kurzschluss geht der Motorschutzschalter automatisch in Stellung 0, Off.

4.3 Sammelbehälter, Hub- und Senkvorrichtung

Das Gerät ist mit einem 50 Liter fassenden Sammelbehälter mit Rollen ausgerüstet. Zu einem Gerät können mehrere Sammelbehälter verwendet werden. Der Sammelbehälter muss bei Erreichen des maximalen Füllstands entleert werden.

Der Sammelbehälter ist nach Füllung und nach jedem Gebrauch zu entleeren. Durch Hochklappen des Bügels der Hub- und Senkvorrichtung wird der Sammelbehälter abgesenkt und kann nun unter dem Gerät herausgezogen werden. Nach dem Einschieben des geleerten Sammelbehälters darauf achten, dass der Sammelbehälter links und rechts am Anschlag anliegt. Anschließend kann der Sammelbehälter durch Absenken des Bügels der Hub- und Senkvorrichtung wieder in die Arbeitsposition gebracht werden.

5, Sammelbehälter absenken -
Hebel nach oben

Sammelbehälter anheben -
Hebel nach unten =
Arbeitsposition Saugen

7, Bügel der Hubvorrichtung



Beim Saugen von Stäuben der Staubklasse M muss ein PE-Rundbodensack in den Sammelbehälter eingelegt werden, um das Saugmaterial staubarm entsorgen zu können. Beim Einlegen des Sacks darauf achten, dass er überall eng an der Wandung des Sammelbehälters anliegt. Dies verhindert ein Hochsaugen des PE-Rundbodensacks im Betrieb. PE-Rundbodensäcke sind nicht geeignet für stationären Dauerbetrieb (Entstaubung).

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des gefüllten Sammelbehälters beträgt ca. 50 kg!

Vor der Entnahme des Sammelbehälters aus dem Gerät muss eine Filterreinigung durchgeführt werden, siehe 4.4.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

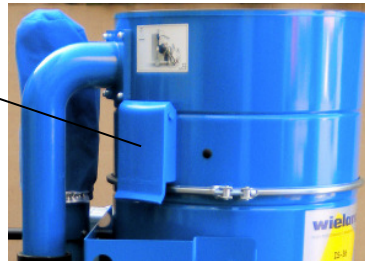
4.4 AirShock®-Filterreinigung

Nach Beendigung der Saugarbeit oder bei nachlassender Saugleistung muss die AirShock®-Filterreinigung betätigt werden. Anschließend kann weitergesaugt werden. Ist jedoch damit zu rechnen, dass der Sammelbehälter voll ist, so ist das Gerät nach Betätigung der AirShock®-Filterreinigung abzuschalten und der Sammelbehälter ist zu entleeren.

Die AirShock®-Filterreinigung muss **bei laufendem Gerät** und bei möglichst hohem Vakuum erfolgen. Der Sammelbehälter muss dabei in Arbeitsposition bleiben (Hebel der Hub- und Senkvorrichtung nach unten). Anschließend die AirShock®-Filterreinigung dreimal hintereinander betätigen, indem die AirShock®-Klappe manuell geöffnet wird.

Je höher das Vakuum beim Abreinigen des Filters ist, desto besser wird das Ergebnis der AirShock®-Filterreinigung. Beim Verwenden einer Rund- oder Flachdüse sollte diese gegen eine ebene Fläche gehalten werden, um den Saugeingang zu verschließen. Wird mit einer Bodensaugdüse gesaugt, so kann diese flach auf den Boden gedrückt werden.

15, AirShock®-Ventil komplett



5 Zusatzausrüstungen

5.1 Rundboden-PE-Säcke

Geräte der Staubklasse M dürfen zum Saugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben nur mit eingelegtem PE-Sack betrieben werden. Die Rundbodensäcke liegen eng an der Wandung des Sammelbehälters an und machen eine Druckausgleichsvorrichtung zum Verhindern des Hochsaugens der Säcke nicht erforderlich. Nicht für stationären Einsatz (Entstaubung) geeignet. Bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

6 Wartung

6.1 Wechseln des Taschenfilters

Der Taschenfilter ist ein sicherheitsrelevantes Verschleißteil und muss aus Gründen der Betriebssicherheit mindestens jährlich bzw. bei Bedarf früher erneuert werden.

Bei übermäßiger Verschmutzung, wenn mit der AirShock®-Filterreinigung keine ausreichende Wirkung mehr erzielt wird, kann der Taschenfilter zur Reinigung ausgebaut werden:

- Den Spannring zwischen Filtergehäuse und Deckel entfernen. Hierzu die Spannschrauben beidseitig mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels, Größe 6 entfernen. Den Deckel abnehmen und ablegen.



- Die vier Sechskantmutter, die den Andrückrahmen auf den Filter drücken mit Hilfe eines Gabelschlüssels, SW 13 entfernen. Den Andrückrahmen abnehmen.
- Den Filtereinsatz mit Filtertaschendistanzhalter als Paket nach oben entnehmen.



27, Andrückrahmen

- Die Filtertaschendistanzhalter aus den Filtertaschen herausziehen.
- Den Filter reinigen oder in einem PE-Sack entsorgen.
- Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Vor dem Einbau des neuen Filters ist der reingasseitige Teil des Filtergehäuses zu reinigen. Es ist zu überprüfen, ob die Filtertaschendistanzhalter, der Dichtungsrand des Filtereinsatzes und der Andrückrahmen sauber und unbeschädigt sind. Beschädigte Teile ersetzen. Die Sechskantmutter des Andrückrahmens fest anziehen.
- Beim Aufsetzen des Deckels darauf achten, dass die Dichtung zwischen Deckel und Filtergehäuse sauber ist und korrekt positioniert ist. Darauf achten, dass die Dichtung beim Anziehen des Spannrings nicht verrutscht.



Der Filterwechsel darf bei gesundheitsgefährlichen Stäuben nur von Personen durchgeführt werden, die eingewiesen wurden und eine Atemschutzmaske sowie Schutzkleidung tragen; andere Personen dürfen nicht gefährdet werden. Ausgetauschte kontaminierte Filter müssen in einen geschlossenen PE-Sack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

6.2 Filterbelastungsanzeiger / Vakuummeter

Das Vakuummeter gibt Auskunft über den Verschmutzungsgrad des Filters. Es zeigt den Filterwiderstand jedoch nur bei eingeschaltetem Gerät und bei offenem Saugschlauch korrekt an.

Wenn die Anzeige bei offenem Saugschlauch DN 50 im **roten Bereich** steht (120 mbar), muss der Filter gereinigt oder ausgetauscht werden.

Während des Saugens zeigt der Filterwiderstandsanzeiger den Gesamtwiderstand des Geräts von der Saugdüse bis zum Saugaggregat an. Bei geschlossener Saugöffnung wird das maximale Vakuum des Vakuumerzeugers angezeigt.



14, Filterbelastungsanzeiger/Vakuummeter

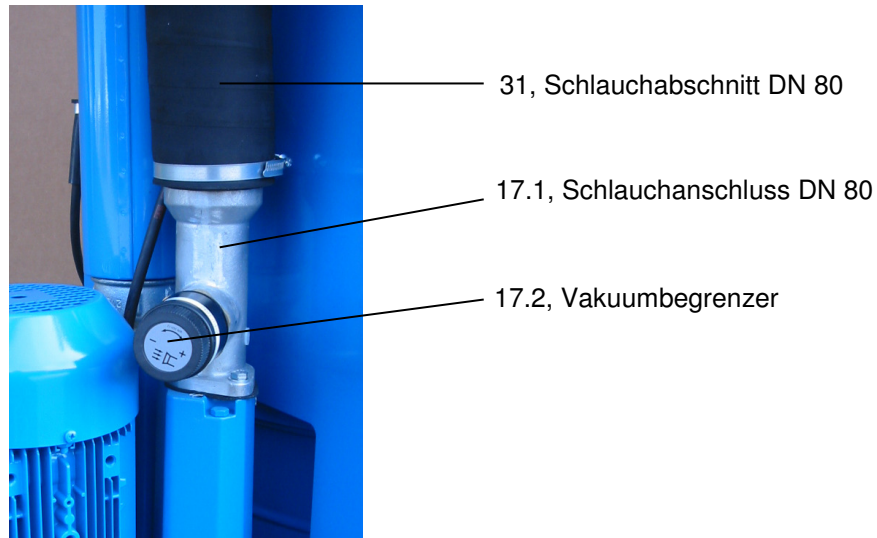
Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

6.3 Vakuumbegrenzer (Sicherheitsventil)

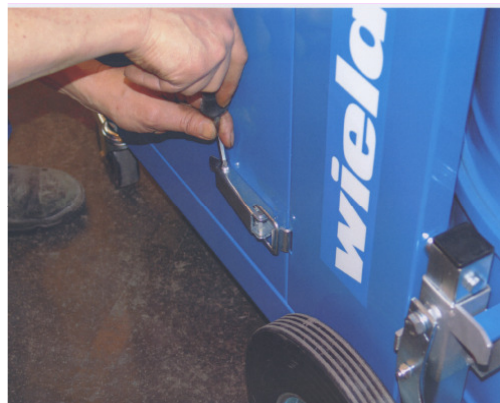
Das Gerät ist mit einem Vakuumbegrenzer ausgerüstet, welcher das Vakuum auf ca. 170 mbar begrenzt.

Falls das am Vakuummeter angezeigte Vakuum bei vollständig geschlossenem Saugeingang über 170 mbar liegt, so ist der Vakuumbegrenzer auf Verschmutzung zu kontrollieren bzw. neu zu justieren (Einstellung durch Drehen nach rechts / links bei vollständig geschlossenem Saugeingang). Hierzu ist die Schalldämmhaube abzunehmen.

Falls das Vakuum bei vollständig geschlossenem Saugeingang unter 170 mbar liegt, so ist zunächst der Vakuumbegrenzer zu prüfen und gegebenenfalls neu zu justieren. Falls sich dadurch das Vakuum nicht ändern lässt, zieht das Gerät Falschlucht an einer undichten Stelle. Alle Dichtungen und Verbindungen von Saugeingang bis zur Vakuumpumpe auf Dichtheit prüfen.



Zum Prüfen des Vakuumbegrenzers und zum regelmäßigen Reinigen der Vakuumpumpe und des Drehstrommotors ist die Schalldämmhaube zu entfernen. Hierzu sind die an der Schalldämmhaube angebrachten Spannverschlüsse zu lösen. Die Spannverschlüsse sind mit Schrauben gegen unbefugtes Öffnen gesichert. Die Schrauben mit einem Schraubendreher entfernen. Nachdem die Wartungsarbeiten durchgeführt sind, die Sicherungsschrauben wieder anbringen.



Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

6.4 Wartungsplan

Festgestellte Mängel sind sofort zu beseitigen.

Beschreibung	Wartungsintervall	Bemerkung
Entleeren des Sauggutes aus dem Sammelbehälter	täglich, bzw. nach Beendigung der Saugarbeit	
Überprüfen der Funktion der Filteranlage bei offenem Saugschlauch; Soll-Anzeige am Filterbelastungsanzeiger frei ansaugend ca. 50 bis 60 mbar	täglich	bei höherem Filterwiderstand Filter reinigen bzw. ersetzen.
Austausch des Taschenfilters	mindestens jährlich, bzw. bei Bedarf früher	siehe Abschnitt 6.1
elektrische Einrichtungen auf Beschädigung überprüfen, z.B. Zuleitungskabel	monatlich	
Zubehör auf Beschädigung prüfen; defektes Zubehör austauschen	monatlich	
Sicherheitstechnische Überprüfung durch einen Sachkundigen - Wieland Lufttechnik kontaktieren	jährlich	siehe Abschnitt 3.3
Dichtung zwischen Deckel und Filtergehäuse auf Beschädigung überprüfen	monatlich	bei Bedarf ersetzen
Dichtung für Sammelbehälter auf Beschädigung überprüfen	monatlich	bei Bedarf ersetzen
Reinigen von Vakuumpumpe und Motor	wöchentlich	Schalldämmhaube abnehmen, Motorlüfterhaube auf Ablagerungen prüfen und ggf. reinigen. Siehe Abschnitt 6.3.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

6.5 Erkennen und Beseitigen von Störungen

Störung	Beseitigen der Störung
Gerät saugt nicht beim Einschalten.	Gerät sofort ausschalten, Elektro-Fachkraft hinzuziehen und Drehrichtung ändern, siehe 3.2.
Saugleistung lässt nach.	AirShock®-Filterreinigung betätigen, siehe 4.4. Taschenfilter reinigen oder ersetzen. Saugzubehör überprüfen. Ansaugöffnung des Seitenkanalverdichters auf Verstopfung überprüfen (Verkleidung abnehmen, Verbindungsschlauch und Adapter am Eingang zum Seitenkanalverdichter demontieren und Ansauggitter reinigen)
Staub tritt aus dem Abluftsack.	Gerät sofort ausschalten. Taschenfilter auf Dichtheit prüfen.
Gerät schaltet während des Saugens automatisch aus	Motor überlastet Zu hohes Betriebsvakuum, Motor abkühlen lassen und erneut einschalten. Vakuumbegrenzer prüfen. Motoransaugkanal/Motorlüfterhaube verstopft, überprüfen und ggf. reinigen.

Bei Wartungsarbeiten die Sicherheitsvorschriften berücksichtigen, siehe 3.3.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

7 Ersatz- und Verschleißteile

E = Ersatzteil, V = Verschleißteil, X = ohne Darstellung

Pos.	Darstellung Seite	Bezeichnung	Stück	Bestell-Nr.	E	V
1	4	Deckel	1	220845	x	
2	4	Spannring	1	756113	x	
3	4	Filtergehäuse	1	250597	x	
4	4	Griff für Sammelbehälter	1	490262		x
5	4	Sammelbehälter komplett	1	240099	x	
6	4	Rolle für Sammelbehälter	4	400007		x
7	4	Bügel für Hub- und Senkvorrichtung	1	430160	x	
8	4	Hub- und Senkvorrichtung, Aufnahme für Sammelbehälter (rechts)	1	430176	x	
8.1	X	Hub- und Senkvorrichtung, Aufnahme für Sammelbehälter (links)	1	430180	x	
9	4	Bockrolle DN 250	2	400038		x
10	4	Lenkrolle DN 100 mit Stoppvorrichtung	2	400005		x
11	4	Spannverschluss für Schalldämmhaube	3	490006	x	
11.1	X	Gegenhaken (3 Stück)	3	490172	x	
12	4	Schalldämmhaube	1	430422	x	
13	4	Schiebebügel	1	410054	x	
14	4	Vakuummeter	1	370012	x	
15	4	AirShock®-Ventil komplett	1	250675	x	
16	4	Rohrbogen	1	480188	x	
17.1	4	Schlauchanschluss DN 80	1	380145	x	
17.2	4	Vakuumbegrenzer	1	380143	x	
18	4	Seitenkanalpumpe mit Drehstrommotor IP-65	1	390217	x	
19	4	Grundrahmen	1	200169	x	
20	4	Verschlusskappe	4	183533	x	
21	4	Motorkabel	1	350092	x	
22	4	Zuleitungskabel	1	350093	x	
23	4	Sauganschluss DN 50, System K	1	220877	x	
23.1	4	O-Ring für Sauganschluss	1	717005		x
23.2	4	Blindstopfen für Sauganschluß	1	240161	x	
24	4	Abluftschalldämpfer, zweite Stufe	1	390176	x	
25	4	Motorschutzschalter bestehend aus:				
25.1	X	Motorschutzschalter (Gehäuse), IP-65	1	340102	x	
25.2	X	Einsatz für Motorschutzschalter (400V, 50Hz)	1	340089	x	
26	4	Abluftsack	1	260152	x	
27	13	Andrückrahmen	1	220879	x	
28	13	Taschenfilter	1	260166		x
29	13	Filtertaschendistanzhalter	9	268030		x
30	13	Dichtung zwischen Deckel und Filtergehäuse	1	756112		x
31	15	Schlauchabschnitt DN 80	1	480181	x	
32	X	Rundboden-PE-Säcke, Nr. 260159, 1 Satz = 50 Stück (Zusatzrüstung)	1	260160		x
33	X	CEE-Stecker, 16 A, 5-polig	1	360018	x	

Gewährleistung

Wir garantieren für die Dauer von 24 Monaten ab Lieferdatum bei einschichtigem Betrieb unter Beachtung der Betriebs- und Wartungsanleitung die einwandfreie mechanische Funktion unserer Geräte sowie die Verwendung von einwandfreiem Material. Die Garantieleistung beschränkt sich unter Berücksichtigung unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen auf den kostenlosen Ersatz ab Werk. Die Garantieleistung setzt die Anerkennung durch uns bzw. nach Anforderung die Überprüfung im Werk voraus. Hierzu ist die Einsendung des Geräts (Sammelbehälter entleeren/reinigen) bzw. des Vakuumerzeugers erforderlich. Das Gerät muss hierzu gereinigt, bzw. gegebenenfalls dekontaminiert werden.

Für die elektrische Ausrüstung gelten die Garantiebestimmungen des jeweiligen Lieferanten.

Zubehör und Verschleissteile (wie Schläuche, Filter, Dichtungen) sind von der Garantie ausgenommen. Reklamierte Teile, besonders Schläuche, können zur Prüfung durch den Vorlieferanten an uns eingesandt werden. Sie werden bei Material- oder Verarbeitungsfehlern kostenlos ab Werk ersetzt, soweit diese Fehler vom Vorlieferanten anerkannt wurden.

Einsendung des Gerätes bei Garantie oder Reparatur an folgende Adresse:

Wieland Lufttechnik GmbH & Co. KG
Eisenhämmerstr. 5
D-92237 Sulzbach-Rosenberg

Die Einsendung von Teilen zur Geräteprüfung oder Reparatur ist grundsätzlich verpackt vorzunehmen. Das Gerät muss auf einer Palette so verpackt sein, dass keine gesundheits- gefährlichen Stäube beim Transport oder Abladen austreten können. Dies gilt auch für Zubehör. Die Einsendung ins Werk sollte vorher terminlich abgestimmt werden.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

9

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 A

Hersteller: Wieland Lufttechnik GmbH & Co. KG

Anschrift: Wetterkreuz 12
D - 91058 Erlangen

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der Maschine

Maschine: Industriestaubsauger Type VacPro 26 M Atex 3D

Bewertungs-Dokument Nr. AX 050944W

Kennzeichnung: CE EX II 3D IP65 T125° C

den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Richtlinie ATEX 94/9/EG

Die Bauart dieses Gerätes sowie die Ausführung und bestimmungsgemäße Verwendung ist in der Anlage zu dieser Konformitätserklärung festgelegt.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen
EN 349	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-69	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger
EN 1127-1	Explosionsfähige Atmosphäre - Explosionsschutz Teil 1: Grundlage und Methodik
EN 13463-1	Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Teil 1: Grundlage und Anforderungen
EN 60079-0	Explosionsfähige Atmosphäre Teil 0: Geräte - Allgemeine Anforderungen

Angewandte nationale technische Spezifikationen:

DIN 45 635 Teil 1 - Geräuschemessung an Maschinen
TRBS 2153 - Richtlinien zur Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Hermann Welsch
Anschrift des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse Hersteller

Erlangen, 08.01.2012


W. Schmidt, Fertigungsleiter


P. Weghorn, Konstruktionsleiter


W. Wieland, Geschäftsführer

Fortsetzung mit Anlage zur EG-Konformitätserklärung (Seite 2/2)

wieland

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 26 M Atex 3D Drehstromantrieb

Anlage zur EG- Konformitätserklärung

Gegenstand/ Type:	Industriesauger fahrbar, Type VacPro 26 M Atex 3D								
Beschreibung:	Fliehkraft-Vorabscheider mit Taschenfilter und AirShock®-Filterreinigung; Sauganschluss DN 50 System K, Staubsammelbehälter 50 Liter mit Lenkrollen und Hub- und Senkvorrichtung, Rundboden-PE-Sack; Seitenkanal-Vakuumpumpe mit Drehstrom-Flanschmotor IP-65, Vakuumbegrenzer eingestellt auf 170 mbar; Vakuummeter zur Filterüberwachung; Motorschutzschalter IP65; CEE-Stecker 5-polig; Rückschlagklappe, Fahrwerk mit Leichtlaufrollen/Lenkrollen mit Stoppvorrichtung, Schiebebügel; zündquellenfreie Bauweise für Einsatz in Zone 22, entsprechend Atex 3D								
Technische Daten:	Sammelbehälter 50 l Filterfläche 2 m ² Druckfestigkeit Überdruck 0,1 bar Druckfestigkeit Unterdruck 0,4 bar Max. Oberflächentemperatur + 125°C Abmessungen 1102 x 750 x 1387 mm, Gewicht ca. 140 kg Luftfördermenge 340 m ³ /h Saugkraft max. 170 mbar Antriebsleistung 2,2 kW, IP-65, 400 V/50 Hz Absicherung 16 A								
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Industriesauger zum Aufsaugen und Abscheiden von gesundheitsgefährlichen Stäuben mit AGW-Werten $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$ mit Rückführung der Reingluft in den Arbeitsraum sowie für brennbare, trockene Stäube aller Staubexplosionsklassen in Zone 22. Nicht geeignet für krebserzeugende Gefahrstoffe gem. GefStoffV § 11, TRGS 905 bzw. TRGS 906. Mindestzündenergie (MZE) des Staubes $>1 \text{ mJ}$, Zündtemperatur $>+200^\circ\text{C}$ = maximale Oberflächentemperatur $+125^\circ\text{C}$, Gerät entspricht EN 60335-2-69, Staubklasse M und zündquellenfreier Bauweise für Einsatz in Zone 22, entsprechend Atex 3D. Ausführung nach Atex 95 (Richtlinie 94/9 EG). Der Aufstellplatz wird als Zone 22 angegeben. Maximale Umgebungstemperatur $+40^\circ\text{C}$.								
Kenngrößen des Saugmaterials:	<table><tr><td>Staubklasse</td><td>St 1 - St 3</td></tr><tr><td>Zündtemperatur</td><td>$> 200^\circ\text{C}$</td></tr><tr><td>Mindestzündenergie (MZE)</td><td>$> 1 \text{ mJ}$</td></tr><tr><td>maximale Saugguttemperatur</td><td>$+ 40^\circ\text{C}$</td></tr></table>	Staubklasse	St 1 - St 3	Zündtemperatur	$> 200^\circ\text{C}$	Mindestzündenergie (MZE)	$> 1 \text{ mJ}$	maximale Saugguttemperatur	$+ 40^\circ\text{C}$
Staubklasse	St 1 - St 3								
Zündtemperatur	$> 200^\circ\text{C}$								
Mindestzündenergie (MZE)	$> 1 \text{ mJ}$								
maximale Saugguttemperatur	$+ 40^\circ\text{C}$								
Prüfprotokolle:	Abnahmeprotokoll Messblatt – Statische Elektrizität Geräte-Bewertungsdokumente AX 050944 W								
Besondere Bedingungen für die sichere Verwendung:	Keine Zündquellen einsaugen! Beachten der Betriebs- und Wartungsanleitung! Maximale Einschalthäufigkeit des Industriesaugers pro Stunde fünfmal! Keinen glimmenden Staub oder sonstige Zündquellen aufnehmen. Der Einsatz von elektrisch nicht leitfähigem Zubehör ist nicht zulässig; nur Saugzubehör (Schläuche, Düsen) mit ausreichender elektrischer Leitfähigkeit verwenden! Mindestens einmal jährlich ist vom Hersteller oder einem Sachkundigen eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen!								